



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 18. April 1882.

Inhalt: Todesanzeige: Ch. Darwin †. — Vorgänge an der Anstalt. — Eingesehene Mittheilungen: F. Teller. Ueber die Analogien des Schlossapparates von *Dicera* und *Caprina*. V. Bieber. Die Urgebirgsstolle am Maschitzer Berg. — Vorträge: Th. Fuchs. Ueber einige Vorurtheile bei der Beurtheilung von Tiefseeablagerungen früherer geologischer Epochen. R. Hoernes. Ein alter Eisensteinbergbau bei Graz. C. Doelter. Ueber Pyroxenit. — Ueber die Classification der Eruptivgesteine. V. Hilber. Geolog. Cartirungen um Zolkiew und Rawa Ruska. — Vermischte Notizen. — Literaturnotizen: J. Barrande, C. Doelter, A. Gurlt, Rupert Jones. — Berichtigung.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Todesanzeige.

Charles Darwin †. Wir registriren die erschütternde Kunde von dem Hinscheiden des grossen Meisters, obwohl dieselbe beim Erscheinen dieser Blätter bereits zu allen Fachgenossen gedrungen sein dürfte, da der Ausdruck der Trauer über den Verlust, den die Wissenschaft erlitten hat, auch unsererseits nicht fehlen darf, aber wir verzichten darauf, hier an beschränkter Stelle einen Abriss von dem Leben und Wirken dieses Mannes zu geben. Ein Darwin bedarf keines Nekrologes. Was er für die Entwicklung der Naturwissenschaft war und that — das weiss nicht nur jeder Fachgelehrte — das ist längst Gemeingut der gesammten gebildeten Welt.

Vorgänge an der Anstalt.

Von Seite des hohen k. k. Reichskriegsministeriums kam der k. k. geologischen Reichsanstalt der nachstehende Erlass zu:

„Die geologische Reichsanstalt hat bei verschiedenen Gelegenheiten und erst letzthin wieder anlässlich der Beschaffung einer Mineralien-Sammlung für die Militär-Unterrealschule in Kaschau durch unentgeltliche Ueberlassung diverser Objecte für die in den Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten befindlichen naturhistorischen Cabinete, dem militärischen Unterrichtswesen anerkannterwerthe Dienste geleistet.

Das Reichskriegsministerium sieht sich demnach angenehm veranlasst, der Direction der genannten Anstalt seinen verbindlichsten Dank auszusprechen.“